

## „Dorf mit Zukunft“ – Güntersen

Unter dem Motto „Erfahrungsaustausch und Inspiration“ stand die ALENA-Fahrt am Samstag, den 22. August nach Güntersen. Das Dorf im Landkreis Göttingen ist seit einigen Jahren aktiv dabei, eigene Wege zu finden, um besonders dem demographischen Wandel entgegenzuwirken. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Ortsbürgermeister Dr. Norbert Hasselmann, seiner Frau Babara Jahn-Hasselmann, Klaus-Peter Just und Harald Röer.



Das besondere an Güntersen ist, dass es für das Modellprojekt „Dorf mit Zukunft“ ausgewählt wurde. Das Projekt fand über einen Zeitraum von zwei Jahren (2010-2012) statt und wurde u.a. mit LEADER-Mittel finanziert. Dadurch war es möglich, zwei Stellen für eine Dorfmoderation zu schaffen. Mit viel Überzeugungsarbeit gelang es, verschiedene Workshops und Arbeitsgruppen zu installieren.

Nachdem die moderierte Phase 2012 zu Ende ging, entschlossen sich die Bürger in Eigenregie die verschiedenen Arbeitsgruppen fortzuführen. Geplant sind Projekte, deren Fokus insbesondere auf die Betreuung von Senioren und Kleinkindern liegt. In Planung sind u. a. eine Tagesbetreuung und ein „Wohncafé“. Dabei soll vorhandener Wohnraum vor Ort genutzt werden, um potentiellen Leerstand zu vermeiden und die Kosten niedrig zu halten.

Neben einer Schulaufgabenhilfe ist auch ein Betreuungsdienst im Gespräch. Die Idee der „Nachtfalter“ ist, dass diesem am Abend durch das Dorf gehen und schauen, ob es Bedarf an Unterstützung und Hilfe gibt.

In den Räumen der „Alten Schule“, in der die Ortsheimatpflege ansässig ist, wurde von einer Arbeitsgruppe eine Bücherkiste eingerichtet. Die gemütlich eingerichteten Räume laden zum Lesen ein. In den Regalen findet sich ein bunter Mix an älteren und auch aktuellen Ausgaben verschiedenster Genres. Der Bestand der Bücherkiste speist sich ausschließlich aus Spenden.



Darüber hinaus hat sich ein Theaterverein gegründet, der in der eigenen Theaterscheune Stücke aufführt. Die Theatergruppe in Güntersen führt im Jahr bis zu sechs Mal ihre Stücke auf und hat pro Saison bis zu 650 Zuschauer.

Vor Ort gibt es auch einen Dorfladen. Als Treffpunkt für Jung und Alt ist der Dorfladen ein wichtiger Kommunikationstreffpunkt, bei dem im Schaufenster alle wichtigen Termine von Güntersen einsehbar sind. Direkt neben dem Schaufenster befindet sich ein Briefkasten, in den Anregungen und Wünsch eingeworfen werden können.

Besonders waren die Dorfbewohner herausgefordert, nachdem sich mehrmals Hells Angels in Güntersen getroffen haben. Mit viel Einfallsreichtum haben sich die Bürger verschiedene Aktionen überlegt, um den Hells Angels keinem Raum zugeben. Mit einem Frühlingsfest Anfang 2015 haben die Bewohner aus Güntersen ein eindeutiges Zeichen gesetzt. Möglich wurde das Fest vor allem auch durch die vorangegangenen Erfahrungen mit dem Modellprojekt „Dorf mit Zukunft“ und den weitergeführten Arbeitsgruppen.

Damit auch in Zukunft Projekte initiiert und umgesetzt werden können, möchten einige Bewohner dabei einen Verein gründen. Weitere Infos über Güntersen und dem Frühlingsfest unter: [guentersen.de](http://guentersen.de)